

Bezirksamt Pankow von Berlin  
Abt. Ordnung und Öffentlicher Raum  
Bezirksstadträtin

29.04.2024

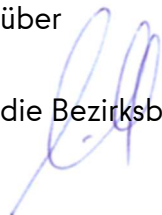
Frau Bezirksverordnete  
Dr. Jaana Stiller, Linksfraktion

über

den Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung  
Pankow von Berlin

über

die Bezirksbürgermeisterin



**Kleine Anfrage KA-0833/IX**

über

**Bolzplätze in Neu Karow**

**Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:**

Die Verfügbarkeit von öffentlichen Sportanlagen, insbesondere Bolzplätzen, ist essenziell für die Förderung eines aktiven Lebensstils sowie für die soziale Integration junger Menschen in urbanen Räumen. Angesichts dessen bitte ich das Bezirksamt um Auskunft über die gegenwärtige Situation und geplante Maßnahmen im Ortsteil Karow:

1. Wie viele Bolzplätze gibt es aktuell in Karow und wo sind diese geografisch verteilt?

Im Eigentum des Straßen- und Grünflächenamtes gibt es in Karow derzeit keinen Bolzplatz. Der Bolzplatz Karestraße/Achillesstraße liegt im Eigentum des Schul- und Sportamtes.

2. In welchem Zustand befinden sich diese Bolzplätze und liegen dem Bezirksamt Hinweise von Bürger\*innen bezüglich der Nutzbarkeit dieser Einrichtungen vor?

Der Bolzplatz auf dem Gelände Ecke Achillesstraße/Karestraße befindet sich im Fachvermögen Sport. Zu diesem liegen dem Schul- und Sportamt keine Hinweise von Bürger/-innen vor. Auf dem Platz stehen zwei Tore, somit ist eine eingeschränkte sportliche Nutzbarkeit durch z. B. Fußballspielen möglich. Grundsätzlich befindet sich der Bolzplatz in einem schlechten Allgemeinzustand durch die Nutzung von Anwohner/-innen mit freilaufenden Hunden, obwohl Hinweisschilder angebracht wurden.

3. Gibt es Pläne für den Neubau weiterer Bolzplätze in Karow oder für die umfassende Sanierung bestehender Anlagen? Wenn ja, bitte ich um eine detaillierte Darstellung dieser Vorhaben, einschließlich Zeitplänen und budgetierten Kosten.

Es liegen derzeit keine konkreten Pläne für den Neubau weiterer Bolzplätze oder für Sanierungen in Karow vor.

4. Wie gestaltet sich die Einbindung der Anwohner\*innen in die Planungsprozesse bezüglich der Bolzplätze? Gibt es Möglichkeiten zur Mitgestaltung und wenn ja, wie werden diese kommuniziert?

Bei öffentlichen Spielplätzen sowie Bolzplätzen finden immer eine Bürger- bzw. Kinderbeteiligung statt, diese wird auch im Internet veröffentlicht.

5. In wessen Besitz ist das Grundstück Schmiedebankplatz (Hofzeichendamm 36)?

Das Grundstück ist im Eigentum des Straßen- und Grünflächenamtes.

6. Wenn das Grundstück im kommunalen Besitz ist, ist die Errichtung eines Bolzplatzes auf dem Schmiedebankplatz geplant oder zumindest denkbar? Wenn die Errichtung nicht geplant oder denkbar ist, begründen Sie dies bitte ausführlich.

Ein Bolzplatz würde dem bestehenden BA-Beschluss IX-0664 „Schmiedebankplatz in Karow: Verletzungsgefahr beseitigen - naturnahe Gestaltung ermöglichen“ (Drucksache Nr.: IX-0128) widersprechen. Der Schmiedebankplatz soll vorrangig klimafreundlich und naturnah umgestaltet werden. Im Jahr 2023 hat das zuständige SGA die Grünanlage im Sonderprogramm Stadtverschönerung zur Neugestaltung angemeldet und für die Umsetzung 100.000 € zur Verfügung gestellt bekommen.

Folgende Arbeiten sind vorgesehen:

- wassergebundene Wegedecke erneuern
- Natursteinpflaster erneuern
- Blumenwiese herstellen

- Gehölzpflanzungen ca. 1.000 Stück
- Baumpflanzungen ca. 10 Stück

Aufgrund der benachbarten öffentlichen Spielplätze (Siverstorpstraße ggü. Nr. 4, Sägeböckweg 107, Gatterweg hinter Nr. 11 und 17, Ingwäonenweg 62 teilweise mit Ballspielflächen) ergibt sich aus Sicht der Spielplatzplanung auch kein Erfordernis für die Neuanlage eines Bolzplatzes im Bereich des Schmiedebankplatzes.

7. Welche Konflikte sind dem Bezirksamt zwischen Mieter\*innen und Hauseigentümer\*innen wegen ballspielender Kinder und Jugendlichen in privaten Innenhöfen bekannt und wie wird mit diesen Konflikten umgegangen?

Hierzu liegen dem Straßen- und Grünflächenamt keine Informationen vor.



Manuela Anders-Granitzki